Kirchennachrichten

Himmelfahrtskirche Cranzahl

Oktober - November 2024

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



Fotomontage: Großmann

Jahreslosung 2024:
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16,14

Inhalt / Impressum

Seite 3 - Andacht

Seite 4 - Freud und Leid
- Christmette

Seite 5 - Flügelaltar

Seite 6 - Unsere Gottesdienste

Seite 7 - Gemeindeveranstaltungen

Seite 8 - Einladungen

Seite 9 - Friedhofsverwaltung

Seite 10 - Kinderseite

Seite 11 - JG Seite

Die Kanzlei ist vom 21. bis 25. Oktober 2024 geschlossen.

Die Kirchennachrichten erscheinen in der Regel alle zwei Monate. Die Zustellung erfolgt an alle Gemeindeglieder.
Pfarramt : Dorfstraße 72, 09465 Sehmatal-Cranzahl
Telefon: 037342/7326 Fax: 037342/14848
kg.cranzahl@evlks.de www.kirche-cranzahl.de
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrerin
Maxi Gütter
037342/16901
maxi.guetter@evlks.de

Kanzlei und Friedhof
Daniel Heß
037342/7326 oder 14847
daniel.hess@evlks.de

Kantor
André Janischek
01759993265
andre-janischek@hotmail.de

Kirchner / Hausmeister
Henrik Weber
01702202364
henrik.weber@evlks.de

Kantor
Frank Thiemer
017647708253
kantor.thiemer@t-online.de

Gemeindepädagogin
Isabel Kaufmann
037342/144214
isabel.kaufmann@gmx.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirche Cranzahl
Inhalt: Daniel Heß
Satz / Layout: Daniel Heß
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Verein zur Förderung und Erhaltung der Kirchgemeinde Cranzahl
Karlsbader Straße 64, 09465 Sehmatal-Cranzahl
IBAN: DE22 8707 0024 0209 7012 00
BIC: DEUTDEDBCHE

Konto für Kirchgeld und Öffentlichkeitsarbeit:
IBAN: DE76 3506 0190 1661 8000 18
BIC: GENODED1DKD
Konto für Einzelspenden und sonstige Zahlungen:
IBAN: DE82 8709 6214 0321 0375 93
BIC: GENODEF1CH1

Für das Kirchenblatt suchen wir ständig Fotos, Textbeiträge über Aktivitäten in der Gemeinde, Gedichte, Themen und Gestaltungsvorschläge ..... damit es interessant bleibt.
Beiträge fürs Kirchenblatt bitte an:
Daniel Heß daniel.hess@evlks.de

Datenschutz bei Amtshandlungen:
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Datenschutz bei Gemeindeveranstaltungen:
Wir weisen Sie darauf hin, dass bei einigen Gemeindeveranstaltungen Fotos und Videos erstellt werden, um diese im Gemeindebrief und auf der Hompage www.kirche-cranzahl.de zu veröffentlichen. Einige Gottesdienste werden auch per Livestream auf YouTube gesendet. Wenn Sie das nicht wünschen, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.
Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Pfarramt Cranzahl, Dorfstraße 72, 09465 Sehmatal-Cranzahl mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung und Bilder unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Buchs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.

Liebe Gemeinden des Sehmatales,
an Fichtelberg und Bärenstein,
liebe Leserinnen und Leser,

Die Güte des Herrn ist´s, daß wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein End, sondern sie ist alle Morgen neu, und seine Treue ist groß “ (Klagelieder 3, 22- 23).

„Bald nun ist Weihnachtszeit“ wird es wieder in unseren Landen heißen. Natürlich dauert es noch, bis das erste Türchen am Adventskalender geöffnet wird. Doch einige Vorbereitungen laufen schon an: Viele Gemeinden suchen derzeit die Spieler für die Krippenspielproben. Zudem überlegen die Kantoren sich nach den Erntedankgottesdiensten, welche Stücke sie in der Advents- und Weihnachtszeit in den Gemeinden zu Gehör bringen. Überhaupt ist, gerade bei uns im Erzgebirge, diese Zeit sehr wichtig, denn so wird die Advents- und Weihnachtszeit zu einer der schönsten des Jahres.

Schauen wir nun genauer auf all diese Dinge, dann merken wir: Im Mittelpunkt steht immer wieder diese eine heilige Familie. Alles dreht sich nur um sie – um Josef, Maria und das Jesuskind. Immer und immer wieder soll sich dieses Bild der heiligen Familie in unsere Köpfe einprägen, und es prägt sich tatsächlich auch ein! Jedes Jahr aufs Neue! Zu Recht!

So sind wir froh, wenn jegliches Familienleben in unserem Land gut funktioniert. Denn was die heilige Familie darstellt, ist in Wirklichkeit nicht immer so heilig. So war Maria dem Josef „auch nur“ anvertraut, das heißt, das hochheilige Paar war auch nicht miteinander verheiratet – sie lebten nach unserem Verständnis nichts anderes als eine ‚wilde Ehe‘. Und bei uns leben sich – leider Gottes – auch Ehepaare auseinander, und Kinder sind nicht immer überall willkommen.

Allen aber ist es nicht gegeben, sicher aufzutreten und selbstbewusst zu leben. Vor allem dann nicht, wenn selbstverständliche Ordnungen so sehr in Frage gestellt werden. Und zwar so sehr, dass alles möglich ist und immer neue Beliebigkeiten als das „neue Normal“ und als neue Moraldoktrin angepriesen werden. Auch in unserer Zeit machen sich nicht wenige Menschen ein eigenes Gottesbild, zeichnen Gott weich und haben eine Vorstellung von ihm, die mit der Wirklichkeit einfach nichts gemein hat, zum Teil, weil sie das in der Bibel bezeugte Wort nicht in Gänze wahrhaben wollen und ihm nicht selten die Spitze abbrechen, um es so nach ihren eigenen Wünschen zu harmonisieren.

Fakt ist eines: Klagen bringt uns nicht weiter. Klar ist: Auf Versöhnung nach Streit und auf Frieden liegt der höchste Segen!
Wo nun dieser Gedanke auch uns leitet, bleibt Gottes Zuspruch bestehen. Auch morgen noch.

Mit herzlichen Grüßen und Glück auf!
Ihr/ Euer Kantor Frank Thiemer.

Kirchlich getraut wurden:

- Samstag, 20. Juli 2024 in Königswalde
  Sebastian Wagner-Friedrich und Annegret Friedrich

Kirchlich bestattet wurden:

- Dienstag, 13. August 2024
  Sylvia Lenk geb. Drechsler 70 Jahre
- Freitag, 16. August 2024
  Rosemarie Gebauer geb. Hering 84 Jahre
- Dienstag, 27. August 2024
  Anita Hohmann geb. Petzold 87 Jahre
- Donnerstag, 29. August 2024
  Björn Reißig 52 Jahre

Mitwirkende für unsere traditionelle Mette gesucht

Für unsere diesjährige, traditionelle Christmette am 25.12. um 5 Uhr werden an folgenden Terminen Chor- (19 Uhr) und Orchester-Proben (20 Uhr) im Pfarrsaal stattfinden:



7.11. / 21.11. / 28.11. / 5.12. / 19.12.

Ab 13.11., 16:30 Uhr werden auch die Engel für den Engelchor in die Kurrende eingeladen.

Wir beginnen dann immer mit den Mettenstrophen und proben weiter für Advent, wofür natürlich alle herzlich zum Mitproben eingeladen sind.

Bitte ladet möglichst jetzt schon viele Interessierte dazu ein, damit ein ausreichend großer Chor zustande kommt und viele Engel im Engelchor mitsingen.

Es freuen sich auf Euch Kantor André Janischek und Henrik Weber

Sprechzeiten Pfarrerin Maxi Gütter

Jeden Dienstag steht Pfarrerin Maxi Gütter in der Zeit von 15 bis 16 Uhr im Pfarrhaus für Gespräche, Anliegen und Seelsorge bereit. Sie können sich aber auch per Telefon oder Mail bei ihr melden. Siehe Kontaktdaten auf Seite 2.
Vom 30. September bis 11. Oktober ist Pfarrerin Maxi Gütter im Urlaub. Vertretung hat Pfarrer Matti Schlosser aus Sehma.



Am 30. August hat das Landesdenkmalamt in unserer Himmelfahrtskirche unseren Bräueraltar vor weiteren Angriffen der Holzwürmer geschützt. Dafür nahmen Daniel Heß und Henrik Weber den Flügelaltar von der Wand und die verborgenen Rückseiten der Altarflügel wurden sichtbar. Folgende vier Heilige kamen darauf zum Vorschein:

Links oben: **Die Heilige Otilie**
Sie ist die Schutzpatronin der Blinden. Der Legende nach wurde sie blind geboren und sollte deshalb von ihrem Vater verstoßen werden. Ihre Mutter ließ sie heimlich taufen, woraufhin sie ihr Augenlicht wiedererlangte. In späteren Jahren wurde sie Äbtissin. Otilie wird oft mit einem Buch dargestellt, auf dem zwei Augen liegen. Dies symbolisiert ihre wunderbare Heilung und ihre Rolle als Patronin der Blinden und Augenkranken.



Rechts oben: **Die Heilige Magdalena**
Maria Magdalena ist in den Evangelien als erste Zeugin der Auferstehung Christi bekannt. Häufig wird Magdalena mit einem Salbgefäß abgebildet, das auf die Salbung Jesu hinweist.

Links unten: **Der Heilige Erasmus**
Der heilige Erasmus ist der Patron der Seeleute. Die Legende berichtet, dass er während der Christenverfolgungen unter Kaiser Diokletian gefangen genommen und grausam gefoltert wurde, weil er seinen Glauben nicht aufgeben wollte. Obwohl er schwere Qualen erleiden musste, blieb er standhaft. Erasmus wird oft mit einer Winde dargestellt, um die eine Gedärmschlinge gewickelt ist. Dies symbolisiert sein Martyrium, bei dem ihm, so die Überlieferung, die Eingeweide herausgerissen wurden.

Rechts unten: **Der Heilige Nikolaus**
Der Heilige Nikolaus, Bischof von Myra, ist einer der bekanntesten Heiligen und Schutzpatron der Kinder, Seefahrer und Kaufleute. Eine der berühmtesten Legenden erzählt, dass er drei armen Mädchen heimlich Gold in ihre Schuhe legte, um sie vor einem Leben in der Prostitution zu bewahren. Typischerweise wird Nikolaus als Bischof dargestellt, oft mit Mitra, Stab und einem Buch. Ein weiteres häufiges Attribut sind drei goldene Kugeln oder Äpfel, die an die Legende der beschenkten Mädchen erinnern.

Fotos: Maxi Gütter

Unsere Gottesdienste

6. Oktober **19. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Friedenskirche
Kollekte: Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaften/Methodistische Gemeinde

13. Oktober **20. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

20. Oktober **21. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: eigene Gemeinde

27. Oktober **22. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Neudorf
Kollekte: eigene Gemeinde

31. Oktober **Reformationsfest**
16.00 Uhr Regionalgottesdienst in Neudorf - Kantorei-Jubiläum
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

3. November **23. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

10. November **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Allianz-Bläsergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

17. November **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Singegottesdienst
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

20. November **Bußtag**
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Sehma
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

24. November **Ewigkeitssonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Verlesung verstorbener Gemeindeglieder
Kollekte: eigene Gemeinde

1. Dezember **1. Advent**
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Zu allen Gottesdiensten gibt es parallel zur Predigt Kindergottesdienst

Rund um die Musik

Kurrende	mittwochs	außer in den Ferien		16.30 Uhr
Orchester	freitags und nach Vereinbarung			19.30 Uhr
Chorstunde	siehe Kalender		Cranzahl	19.30 Uhr
	siehe Kalender		Neudorf	19.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	14-tägig	Pfarrhaus	19.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre 1.-3. Kl.	Dienstag	wöchentlich	Pfarrhaus	15.00 Uhr
Christenlehre 4.-6. Kl.	Dienstag	wöchentlich	Pfarrhaus	16.00 Uhr
Jungschar Mädchen	Samstag	19. Oktober	Pfarrhaus	9.30 Uhr
	Samstag	9. November	Pfarrhaus	9.30 Uhr
Jungschar Jungen	Samstag	siehe Einladung	Fam. Schulze	9.00 Uhr
Konfirmanden 7. Klasse	Dienstag	29. Oktober	Pfarrhaus	16.00 Uhr
	Dienstag	26. November	Pfarrhaus	16.00 Uhr
Konfirmanden 8. Klasse	Dienstag	22. Oktober	Pfarrhaus	16.00 Uhr
	Dienstag	5. + 19. Nov	Pfarrhaus	16.00 Uhr
Konfisamstag 7.+8. Kl.	Samstag	23. November	Turnerheim	9.30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags			19.30 Uhr

Gemeindekreise

Allianzgebetskreis	Donnerstag	24. Oktober	Friedenskirche	19.30 Uhr
	Donnerstag	28. November	Pfarrhaus	19.30 Uhr
Frauenabend	Montag	7. Oktober	Friedenskirche	19.30 Uhr
	Montag	4. November	Friedenskirche	19.30 Uhr
Männerwerk	Montag	14. Oktober	Pfarrhaus	19.30 Uhr
	Montag	11. November	Friedenskirche	19.30 Uhr
Erwachsenenkreis	Donnerstag	10. Oktober	Pfarrhaus	19.30 Uhr
	Donnerstag	14. November	Pfarrhaus	19.30 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	16. Oktober	Pfarrhaus	19.30 Uhr
	Mittwoch	27. November	Pfarrhaus	19.30 Uhr
Gebet für Israel	Mittwoch	wöchentlich	Friedenskirche	18.00 Uhr
Lobpreisabend	siehe Aushang		Pfarrhaus	19.30 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Infos
auch auf www.kirche-cranzahl.de - Veranstaltungskalender
oder in der ChurchTools App unserer Gemeinde siehe QR-Code
Anmeldung per ct-admin@kirche-cranzahl.de


Orgelfahrt Erzgebirge
2024
Orgelkonzerte mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert
Mittwoch, 01. Mai 2024
14.00 Uhr St.-Johanniskirche Scheibenberg
16.00 Uhr St.-Barbara-Kirche Markersbach
18.00 Uhr St.-Annen-Kirche Grünstädtel
20.00 Uhr Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt
Mittwoch, 02. Oktober 2024
18.00 Uhr Erlöserkirche Bärenstein
20.00 Uhr Kirche Neudorf
Donnerstag, 03. Oktober 2024
14.00 Uhr Stadtkirche Johanngeorgenstadt
16.00 Uhr St.-Christophoruskirche Breitenbrunn
18.00 Uhr Lutherkirche Pöhla
20.00 Uhr Allerheiligenkirche Raschau
Eintritt frei
Mehr Infos unter:
www.orgelfahrt-erzgebirge.de
11 Jahre Orgelfahrt Erzgebirge
Schirmherr der Orgelfahrt 2024 ist Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer.


SÄCHSISCHER GEMEINDEBIBELTAG 2024
Frucht, die nach dem Vater schmeckt
31.10. 2024
Reformationstag · 9.30 – 16 Uhr · Sachsenlandhalle Glauchau
Gemeindebibeltag · Jugendbibeltag · Kinderbibeltag
Herzliche Einladung! · www.gemeindebibeltag.de

Antworten aus der Friedhofsverwaltung

Da uns immer wieder Fragen zu Bestattungsformen, Grabformen, Grabpflege, Kosten und Vorsorge erreichen, werden wir in den nächsten Gemeindebriefen darüber informieren.

Bestattungsformen

Die **Sargbestattung** ist die am längsten durchgeführte Bestattungsform. Dabei wird der Verstorbene in einen Sarg gebettet und dieser wird meist in einem Erdgrab bestattet. Diese ist die natürlichste Form der Bestattung. In Sachsen gibt es eine Mindest-Ruhezeit von 20 Jahren. In dieser Zeit wird der Sarg und der Verstorbene wieder zu Erde. Da viele heute von einer möglichst naturnahen und ökologischen Bestattung reden, ist man hier an der richtigen Stelle. Seit Jahrtausenden wir diese Bestattungsform durchgeführt und hat sich bewährt.

Die **Urnenbeisetzung** gibt es noch nicht so lang. Erst 1878 wurde das erste Krematorium in Deutschland gebaut. Auch hier wird der Verstorbene erst in einen Sarg gebettet und danach bringt der Bestatter den Sarg mit dem Verstorbenen in ein Krematorium. Hier wird der Sarg mit dem Verstorbenen kremiert und die Überreste der Kremation werden in eine Aschekapsel gefüllt. Die Aschekapsel mit Überurne wird dann auch auf einem Friedhof in der Erde bestattet. Um diese Bestattungsform etwas umweltverträglicher durchzuführen, dürfen auf unseren Friedhöfen nur noch Bio-Urnen beigesetzt werden. Diese zersetzen sich im Laufe der Jahre.

Welche Bestattungsform für wen in Frage kommt, muss jeder selbst für sich entscheiden. Wichtig ist aber das Gespräch mit seinen Angehörigen zu Lebzeiten, da kurz nach dem Tod der Bestatter von den Angehörigen wissen möchte, welche Bestattungsform durchgeführt werden soll.
Am ökologischten ist und bleibt die Erdbestattung. Auch bei den Kosten ist die Erdbestattung am günstigsten, da bei der Urnenbeisetzung auch ein Sarg und eine Urne benötigt wird und der Sarg noch zum Krematorium gefahren werden muss.

Friedhofsverwalter
Daniel Heß

Friedhofsverwaltung Cranzahl
Friedhofsverbund der Friedhöfe Bärenstein, Cranzahl, Grumbach, Jöhstadt, Schmalzgrube, Hammerunterwiesenthal und Oberwiesenthal
Dorfstraße 72
09465 Sehmatal-Cranzahl

info@friedhofsverbund-cranzahl.de
Tel.: 037342/14847
Fax: 037342/14848





FAMILIEN-KIRCHEN-TAG

FAMILIENSCHÄTZE

Ein Tag für Familien mit Kindern zum gemeinsamen Feiern, Essen, Spielen, kreativ und sportlich sein und Überraschungen

PROGRAMM

- 10.30 Uhr Familienkirche
- Essen, Spielen, Gemeinschaft
- 14.30 Uhr christliche Zaubershow

ORT: KIRCHE GEYER

3. NOVEMBER 2024

Veranstalter:

- Ev.-Luth. Kirchenbezirk Annaberg
- EEFM (Evangelische Erwachsenen- und Familienarbeit)



Kosten: Wir bitten für den Tag um eine Spende



Oktober 2024

04.10. JG mit Magdalena
11.10. JG mit Andreas Pilz
18.10. JG mit Samuel
25.10. JG mit Gast

November 2024

01.11. Heiko Wetzig
08.11. JG mit Elias
15.11. JG mit Emelie
22.11. JG mit Timotheus
29.11. JG mit Magdalena

Bild: pixabay

Monatsspruch Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

KLGL 3,22-23



Monatsspruch November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

Foto: Daniel Heß